

Beschlussvorlage

Nr. 2012/FB III/181

Dorferneuerung Jeddelloh II; Anlegung eines Radweges am Langendamm einschließlich Verlegung der Bushaltestelle

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit
Straßen- und Wegausschuss	26.11.2012	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	11.12.2012	Entscheidung

Federführung: Fachbereich Bauen, Planen und Umwelt

Beteiligungen:

Verfasser/in: Wilfried Kahlen

Sachdarstellung:

Der örtliche Arbeitskreis der Dorferneuerung in Jeddelloh II hat sich dafür ausgesprochen, dass im kommenden Jahr als weitere Maßnahme der Radweg am Langendamm zwischen der Hafenstraße und dem Fußweg zur Breddiner Straße angelegt und zugleich die vorhandene Bushaltestelle vor dem Geschäftshaus Bruns auf die andere Straßenseite verlegt werden sollen.

Bei der Vorbereitung dieser Maßnahme wurde zunächst überprüft, ob die vorhandene Bushaltestelle am jetzigen Standort barrierefrei ausgebaut und mit einem Wartehäuschen versehen werden kann. Ergebnis war, dass dieser Ausbau aus Platzgründen ausscheidet, weil der notwendige Grunderwerb aus dem anliegenden Geschäftsgrundstück nicht möglich ist. Insofern soll nunmehr die Bushaltestelle auf die Westseite des Langendamm verlegt werden. Dort besitzt die Gemeinde eine entsprechende Grundstücksfläche, die vorausschauend vor einigen Jahren bei der Vermarktung der Grundstücke in der Siedlung Breddiner Straße nicht verkauft wurde, weil damals schon die Anlegung eines Radweges am Langendamm im Gespräch war. Der neu anzulegende Fuß- und Radweg am Langendamm soll eine Breite von 2,00 m erhalten. Die Befestigung erfolgt mit Klinker, vergleichbar wie an der Hafenstraße. Der vorhandene Graben soll verrohrt werden. Die Fahrbahn des Langendamm wird von 4,50 m auf 5,50 m aufgeweitet. Im Zuge der Baumaßnahme wird es erforderlich werden, den vorhandenen Mooruntergrund mit etwa 2,0 m Tiefe gegen Sand auszutauschen. Deshalb muss der vorhandene Baumbestand im Ausbaubereich beseitigt werden. Es ist vorgesehen, im Bereich der alten Bushaltestelle zwei Ahornbäume und im Bereich der neuen Bushaltestelle drei Ahornbäume (vergleichbar wie an der Hafenstraße) neu zu pflanzen. Die Baumaßnahmen wurden mit der unteren Verkehrsbehörde des Landkreises, der Polizei und der Landesbehörde für Straßenbau abgestimmt, zumal die Baumaßnahmen im Bereich einer Kreisstraße erfolgen. Die abgestimmte Planung ist dieser Beschlussvorlage als Anlage beigelegt.

Im Eckbereich Langendamm/Hafenstraße soll der Fuß- und Radweg geläufig angelegt werden, hier ist Grunderwerb von rund 8 qm erforderlich. Der jetzige Eigentümer wäre bereit, diese Fläche abzugeben.

Die Kosten für die Baumaßnahmen werden sich voraussichtlich auf 165.000,- € belaufen, die Förderung aus der Dorferneuerung auf rund 69.300,- €. Eine Förderzusage vom Amt für Landentwicklung steht noch aus. Seitens der Verwaltung wird daher empfohlen, der Maßnahme unter dem Vorbehalt der Förderung aus der Dorferneuerung zu beschließen.

Finanzierung:

Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 165.000,- € sollten in den Haushalt für das Haushaltsjahr 2013 eingestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen der Dorferneuerung sollen entsprechend den Ausführungen in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 26.11.2012 am Langendamm ein Fuß- und Radweg angelegt und die Bushaltestelle von der Ostseite auf die Westseite verlegt werden, und zwar vorbehaltlich einer Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm für Jeddeloh II.

Anlagen:

- Ausbauplanung